

PRESSEMITTEILUNG

„Wir halten Kurs“: Merck Finck und Quintet stellen Investmentausblick für die zweite Jahreshälfte vor

Angesichts wichtiger Wahlen, die die politische Landschaft prägen könnten, nehmen Merck Finck und Quintet die veränderte Dynamik der Weltwirtschaft und der Finanzmärkte in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 und darüber hinaus unter die Lupe

Luxemburg / München, 20. Juni 2024: Inmitten der weltweit sinkenden Inflation, überraschend resilientem Wachstum und den bevorstehenden Wahlen in Europa und den USA, sind die globalen Wirtschaftsaussichten von Kontrasten und starken geopolitischen Verwerfungen geprägt. Dazu zählen Russlands Invasion in der Ukraine, Spannungen im Nahen Osten und die US-Präsidentenwahl im November, die die Beziehungen zwischen den USA und China erheblich beeinflussen könnten.

Auch die Investmentperspektiven sind alles andere als symmetrisch verteilt. In der Eurozone dürfte die erste Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank seit September 2019 unterstützend wirken, wobei weitere Senkungen in den nächsten sechs Monaten zu erwarten sind. Im Vergleich dazu bremsen die hartnäckigere Inflation in den Vereinigten Staaten – und die daraus resultierende Verzögerung des Zinssenkungszyklus der US-Notenbank, der nun wahrscheinlich gegen Ende 2024 beginnen wird – die US-Wirtschaft. Dies dürfte sich negativ auf einige Anlageklassen auswirken, die von den USA dominiert werden, darunter Hochzinsanleihen.

Dies sind einige der Einschätzungen von Daniele Antonucci, Chief Investment Officer bei Quintet Private Bank, und Robert Greil, Chefstrategie bei der deutschen Niederlassung Merck Finck, die heute ihre Prognosen für die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 und darüber hinaus vorgestellt haben.

„Wir erwarten dieses Jahr mittlerweile gut 1 % Wirtschaftswachstum im Euroraum, was über unserer früheren Prognose und leicht über dem aktuellen Konsens liegt. Deutschland wird dabei wohl weiterhin nicht das Zugpferd sein, aber immerhin deuten die Frühindikatoren auch hier zu Lande auf eine milde Erholung gerade gegen Ende des Jahres hin. Das Thema Rezession ist erst einmal vom Tisch“, so Robert Greil. „Zugleich haben wir unsere Jahresprognose für die US-Wirtschaft auf 2 % gesenkt und liegen damit leicht unter dem aktuellen Konsens.“

„Wichtig ist dabei *nicht*, dass die europäische Wirtschaft voraussichtlich nur halb so schnell wachsen wird wie die amerikanische. Vielmehr ist die *Veränderung* entscheidend: Die Bedingungen in der Eurozone verbessern sich, während sie sich in den Vereinigten Staaten verschlechtern, obwohl wir keine US-Rezession heraufziehen sehen. Wir erwarten, dass sich diese asynchronen Trends im weiteren Jahresverlauf und darüber hinaus an den Kapitalmärkten widerspiegeln werden.“

Quintet bleibt bei Aktien insgesamt leicht übergewichtet – mit dem größten Einzelengagement bei US-Aktien, was allerdings primär die längerfristigen Megatrends in Bereichen wie Künstliche Intelligenz widerspiegelt. Die Privatbank hält auch weiterhin an ihrer Position in globalen Small-Cap-Aktien fest, aufgrund der attraktiven Bewertungen und dem günstigen wirtschaftlichen Umfeld.

Im Vergleich dazu bleibt Quintet bei europäischen Aktien leicht untergewichtet. Während sich die fundamentalen Aussichten in Europa verbessern und eine Erhöhung des Engagements in europäischen

Aktien jetzt gerechtfertigt sein könnte, wies Daniele Antonucci darauf hin, dass die politische Unsicherheit angesichts der potenziellen Auswirkungen der jüngsten Europawahlen und der bevorstehenden Wahlen in Frankreich in naher Zukunft zunehmen könnte. „In Anbetracht unserer Verpflichtung, das Vermögen unserer Kunden zu schützen und zu mehren“, so Antonucci, „werden wir unsere leichte Untergewichtung bei europäischen Aktien beibehalten und diese neu bewerten, sobald sich die aktuelle Unsicherheit gelegt hat.“

Wie in der Eurozone haben sich auch im Vereinigten Königreich die Wirtschaftsaussichten seit Anfang des Jahres verbessert. Das Rezessionsrisiko ist laut Greil deutlich gesunken, und er erwartet nun, dass das Wachstum im Vereinigten Königreich im Gesamtjahr fast das Niveau der Eurozone erreichen wird. Die Wachstumserwartungen von Quintet für das Vereinigte Königreich liegen über ihrer früheren Prognose und leicht über dem aktuellen Konsens. Greil ist der Ansicht, dass die bevorstehenden Wahlen im Vereinigten Königreich die Märkte nicht allzu sehr beeinflussen werden, da die wichtigsten Parteien der Mitte zuzurechnen sind. Er erwartet eher, dass die Anleger nach möglichen fiskalischen Maßnahmen Ausschau halten werden.

Derweil scheint sich das Wachstum der chinesischen Wirtschaft zu stabilisieren. Allerdings hat China weiterhin mit strukturellen Herausforderungen wie seiner Demografie und Immobilienkrise zu kämpfen. Andere Schwellenländer wie Indien haben jedoch weiterhin ein solides langfristiges Potenzial. Dieses gemischte Bild ist einer der Gründe, warum Quintet insgesamt eine neutrale Haltung gegenüber Aktien aus Schwellenländern einnimmt.

Im Bereich der festverzinslichen Wertpapiere hält der Chief Investment Officer von Quintet, Daniele Antonucci, die Bewertungen von Hochzinsanleihen weltweit derzeit für teuer, während europäische Investmentgrade-Anleihen attraktiver erscheinen.

Mit Blick auf die Währungen sagte Robert Greil: „Sollten die europäischen Zinsniveaus deutlich unter jene in den USA fallen, bestünde die Gefahr, dass der Euro und das Pfund Sterling gegenüber dem US-Dollar an Wert verlieren, da die Wechselkurse in der Regel kurzfristig durch die Zinsdifferenzen bestimmt werden. In diesem Fall würde sich die Importpreis-inflation in Europa beschleunigen, was wiederum die Inflationsziele der EZB und der Bank of England gefährden würde.“

Daniele Antonucci wies jedoch darauf hin, dass dies nicht das Basisszenario von Quintet ist. „Wir gehen davon aus, dass der Euro und das Pfund Sterling in naher Zukunft gegenüber dem US-Dollar stabil bleiben werden, wobei auf längere Sicht eine gewisse Erholung wahrscheinlich ist.“

Zum Thema Rohstoffe sagte der Chief Investment Officer von Quintet: „Gold mag derzeit leicht überbewertet sein, dient aber angesichts der geopolitischen Risiken weiterhin als wertvolle strategische Absicherung, ebenso wie andere Rohstoffe.“

-Ende-

Über Merck Finck

Merck Finck begleitet komplexe Vermögen von Privatkunden, mittelständischen Unternehmen sowie Institutionen wie Kirchen und Stiftungen. Für diese Kunden bieten wir von 12 Standorten aus ein breites Spektrum gehobener Private Banking- und Vermögensverwaltungsdienstleistungen an – von Strategischer Vermögensplanung über Vermögensverwaltung bis hin zur Beratung bei Vermögens- und Unternehmensnachfolge und Stiftungsberatung.

Merck Finck ist Teil der Quintet Private Bank, die mit örtlichen Banken an 45 Standorten in sechs europäischen Ländern vertreten ist und ein Kundenvermögen in Höhe von nahezu 100 Milliarden Euro verwaltet.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.merckfinck.de

Über Quintet Private Bank

Quintet Private Bank (Europe) S.A. wurde 1949 gegründet, hat ihren Hauptsitz in Luxemburg und ist in ganz Europa und im Vereinigten Königreich tätig. Quintet gilt als führend unter den Privatbanken und betreut vermögende Privatpersonen und ihre Familien sowie ein breites Spektrum institutioneller und professioneller Kunden, darunter Family-Offices, Stiftungen und externe Vermögensverwalter. Zu Quintets Familie von Privatbanken gehören:

- Brown Shipley (Großbritannien)
- InsingerGilissen (Niederlande)
- Merck Finck (Deutschland)
- Puilaetco (Belgien)
- Quintet Danmark (Dänemark)
- Quintet Luxembourg (Luxemburg)

Weitere Informationen finden Sie unter: www.quintet.com

Für weitere Informationen zu Merck Finck wenden Sie sich bitte an:

Christian Thomas
Corporate Communications Manager
Merck Finck, München
+49 89 2104-1683
christian.thomas@merckfinck.de

Für weitere Informationen zu Quintet wenden Sie sich bitte an:

Nicholas Nesson
Head of Corporate Communications
Quintet Privatbank, Luxemburg
+352 4797 2065
nicholas.nesson@quintet.com

Haftungsausschluss:

Die in dieser Pressemitteilung geäußerten Aussagen und Ansichten – basierend auf Informationen aus als zuverlässig erachteten Quellen – sind diejenigen der Quintet Private Bank zum Zeitpunkt der Veröffentlichung (20. Juni 2024) und können sich jederzeit ändern. Diese Pressemitteilung ist allgemeiner Natur und stellt keine Rechts-, Buchhaltungs-, Steuer- oder Anlageberatung dar. Alle Anleger sollten bedenken, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung ist und dass der Wert von Anlagen steigen oder fallen kann. Auch Wechselkursänderungen können dazu führen, dass der Wert der zugrunde liegenden Anlagen steigt oder fällt.